



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 12

9. Mai 2019

Saison 2018/2019



Saisonendspurt: nach dem Einzug ins Pokalfinale steht jetzt die Vizemeisterschaft im Fokus.

VfR Eintracht Koblenz



SV Niederwerth

Grußwort zum Spiel

Liebe VfR-Familie,

wir möchten auf diesem Wege einfach mal "DANKE" sagen, dass ihr unseren Lucas so herzlich aufgenommen habt und zu einem totalen Fußball-Fan gemacht habt. Sein erstes Spiel hat er am 9. September 2018 hier oben in der VfR-Arena angeschaut, als eure Erste gegen Horchheim gespielt hat. Er wurde damals so toll aufgenommen und ist seitdem ein riesen Fan des VfR - vor allem von der Ersten.



Er schaut mit Leidenschaft und Freude Eure Spiele, flucht und zittert mit der Mannschaft bei jedem Spiel, das er sehen kann. Sein Highlight ist natürlich immer, wenn die Mannschaft nach jedem Spiel zu ihm kommt, ihn abklatscht und sich jedes Mal alle freuen, wenn er als Zuschauer am Seitenrand mitfiebert.

Lucas ist auch mit Freude bei seiner F-Jugend dabei, auch wenn er weiß, dass er niemals bei einem Spiel selbst mitspielen kann, feuert er auch seine Jugend tatkräftig an und geht zu fast jedem Training. Daher gilt unser Dank auch Sabine Anders - auch für den Vorschlag eines Probetrainings und die tolle Integration in die F2/F3-

Der 9. September 2018 jedoch hat etwas in ihm verändert, was er mit Freude und Leidenschaft auslebt. Wir sind sehr dankbar dafür, dass er ein Teil des VfR sein darf trotz seines Handicaps und dem Wissen, dass er nie selbst spielen wird. Ihr habt dem Kind einfach einen Lebenstraum ermöglicht und sein Wunsch, in einen Fußballverein zu sein, wurde dank euch erfüllt.

Für uns als Eltern ist es einfach klasse zu sehen, wie Lucas bei jedem Spiel aufblüht, dieses gewisse Funkeln in den Augen hat und die Mannschaft und Spieler bis zur letzten Sekunde anfeuert und motiviert. Bei jedem Tor für uns rastet er völlig aus und jubelt vor Freude.

Es ist ja leider nicht selbstverständlich, dass Kinder mit Handicap so aufgenommen werden, obwohl das in der heutigen Zeit der Inklusion und Integration eigentlich normal sein sollte. Deshalb einfach Danke, dass er ein kleiner Teil des VfR sein darf und immer sehr



gerne gesehen wird bei den Spielen. Gleiches gilt für die Spieler und Betreuer, die ihn immer so herzlich begrüßen und sich auch oft ein paar Minuten Zeit für einen kleinen Plausch mit ihm nehmen.

Wir finden das klasse und es sollte viel mehr Vereine mit einer solchen Einstellung geben. Nicht nur immer von Inklusion reden, sondern auch damit anfangen, sie umzusetzen und zu leben.

Inzwischen hat Lucas auch schon fleißig das Siegeslied der Ersten geübt und findet es einfach toll.

Wie gesagt wir wollten einfach mal DANKE sagen für alles, was ihr für den kleinen Mann ermöglicht habt, soweit es möglich ist. Und wir finden, ihr geht mit gutem Beispiel voran, auch Menschen mit Handicap eine Chance zu geben und ein Teil von etwas zu sein.

Er freut sich jetzt schon riesig auf das nächste Spiel der ersten Mannschaft und kann es kaum erwarten, wieder auf dem Platz zu sein und seine Mannschaft siegen zu sehen (hoffen wir doch).

EIN DICKES FETTES DANKE FÜR SOVIEL TOLERANZ!

Für das heutige Spiel gegen SV Niederwerth grüßen wir alle Fans des VfR und natürlich unserer Gäste. Wir drücken wieder ganz feste die Daumen, dass das Spiel mit einem Sieg für den VfR ausgeht und wir am Ende gemeinsam feiern können.

Ganz liebe Grüße

Melanie und Dennis



HERZLICH WILLKOMMEN

SV Niederwerth



Tor

Lukas Wegener, Timo Colmi, Marcel Schottkowski

Abwehr

Michael Parschau, Dominik Schmengler, Björn Bähler, Marcel Smock, Dennis Kesselheim, Hajie Touray, Valdrin Bitiqi

Mittelfeld

Christoph Lau, Christian Groß, Nico Hamann, Steven Gerstenberg, Yannik Rendgen, Yannick Zengler, Nicolai Rau, Dominik Strohe, Daniel Nickenig, Philipp Eckert, Kebrom Nuguse, Gebregzabher, Mahmoud Yassin Yusuuf

Angriff

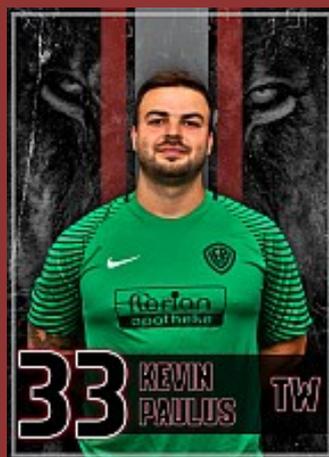
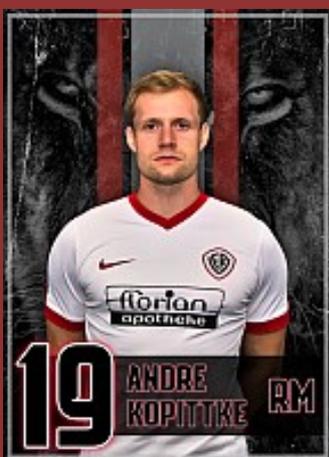
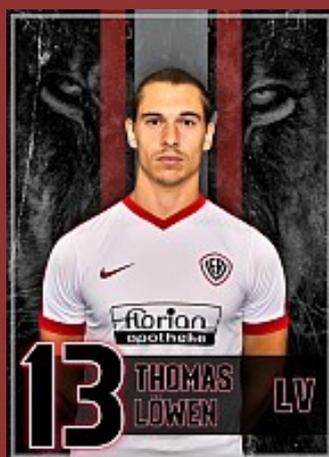
Robin Meyer, Marcel Kaul, Leon Hause, Martin Marzukiewicz, Johann Wunderer, Kabiru Barjo, Daniel Weiß

Trainer

Lars Johannsen

Die ERSTE 2018/2019





Rückblick

Kreisliga A - 22. Spieltag - 28. April 2019

VfR Eintracht Koblenz - SG Dieblich/Niederfell

4:0 (2:0)

Bei kühlen Temperaturen erwartete die Erste des VfR Eintracht Koblenz am heutigen 22. Spieltag die SG Dieblich/Niederfell in der heimischen VfR Arena. Coach Ilias Atzamidis konnte mit der gleichen Startformation wie in Ley beginnen, musste jedoch auf den gesperrten Keeper Kevin Paulus verzichten. Dieser wurde heute, wie bereits in einem vorherigen Spiel, durch Marcel Baulig ersetzt.

Die erste große Torchance zur Führung hatte in der vierten Minute Jonas Seifer, als er alleine den gegnerischen Torhüter vor sich hatte, jedoch an diesem scheiterte. In der Folge kamen die Gäste besser ins Spiel, ohne jedoch etwas Zählbares daraus zu erzielen. Nach gespielten 21 Minuten wurde Philipp Brittner im Strafraum vom Dieblicher Torhüter regelwidrig zu Fall gebracht und der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß. Diese Chance ließ sich Jonas Seifer nicht nehmen und schob sicher zur Führung ein.

Nach einer guten halben Stunde Spielzeit begann es heftig zu hageln und die Gäste kamen erstmals zu einem gefährlichen Torabschluss. Doch Gelegenheitstorhüter Marcel Baulig war auf der Hut und entschärfte den Ball in Feldspielermanier. Kurz darauf traf Jonas Seifer von aussichtsreicher Position nur die Latte, machte es aber in der 38. Minute nach feinem Zuspiel von Philipp Brittner besser und erzielte das 2:0. Mit diesem verdienten Ergebnis ging es dann auch in die Halbzeitpause.

Nach dem Wiederanpfiff hatten Dominik Steinbacher und Philipp Brittner bei ersten Gelegenheiten weitere Treffer auf dem Fuß. Es dauerte aber noch bis zur 73. Minute, als Jonas Seifer einfach mal mit Links von der Strafraumlinie abzog und ins lange Toreck traf. Damit war das Spiel faktisch entschieden, doch der VfR ließ nicht locker und wollte noch mehr. Diese Bemühungen wurden fünf Minuten vor dem Spielende mit einem

weiteren Treffer belohnt. Diesmal war es André Kopittke, der für die Vorarbeit zuständig war. Seine Vorlage erreichte den zentral stehenden Philipp Brittner, der keine Mühe hatte, den Endstand von 4:0 zu erzielen.

Aufstellung: Marcel Baulig - Nico Merkel, Jan Mehl (ab 85. Marc Wirtgen), Felix Faber, Thomas Löwen - Pascal Krämer, Malte Plein - Dominik Steinbacher (ab 70. André Kopittke), Leo Schwarz, Philipp Brittner (ab 84. Christian Scholz) - Jonas Seifer.

Nicht eingesetzt wurden Philipp Rehr und Martin Skiba.

Kreispokal - Halbfinale - 30. April 2019

VfR Eintracht Koblenz - SV Spay

Der SV Spay wollte nach 2016 erneut ins Finale und den Pokal an den Rhein holen und nicht wie 2017, als man im Halbfinale mit 2:4 dem späteren Pokalsieger VfL Kesselheim unterlag.

Der VfR hingegen strebte nach 2013 nach dem Finaleinzug, das man damals in Hillscheid mit 3:1 gegen TuS Rot-Weiss Koblenz II gewann. Im Jahr darauf war bereits im Halbfinale Schluss, als man mit 1:4 gegen die Sportfreunde Goldgrube den Kürzeren zog. Danach kamen die Karthäuser nicht mehr so nah ans Finale, geschweige denn Halbfinale, und schied bereits frühzeitig aus dem Wettbewerb aus.

Zum Spiel: Der VfR bestimmte klar das Geschehen und kam durch Pascal Krämer zur ersten





Möglichkeit, aber der Ball segelte übers Tor. Doch auch der SV kam nach zwei aufeinander folgenden Ecken zu Einschussmöglichkeiten. Nachdem der Ball zweimal über das Gästetor sauste, flankte in der 30. Minute der Spayer Fabian Helbach auf Alexander Auer, der den Ball ans Außennetz beförderte. Luca Zimmermann legte sich danach den Ball zwanzig Meter vor das Gehäuse des VfR für einen Freistoß zurecht, aber auch dieser flog über das Tor. Man begab sich mit dem 0:0 in die Kabinen.

Der Kartäuser Philipp Brittner setzte drei Minuten nach Wiederanpiff Pascal Krämer in Szene der das Tor jedoch knapp verfehlte. Nach einer Stunde Spielzeit rasselten Gästespieler Leon Reinhold mit seinem Torwart Marcel Hook zusammen, nachdem Pascal Krämer in den Lauf von Kapitän Leonard Schwarz spielte. Der Ball war nun frei, das Tor war leer, also drückte Schwarz das Leder über die Linie zur 1:0-Führung.

Das Spiel plätscherte so dahin. Es fehlte ein wenig der Reiz. Da hatte Pascal Krämer eine Idee - und setzte einen verunglückten Rückpass als Bogenlampe zu seinem Torwart Kevin Paulus. Der war so überrascht, dass er sich nicht rührte und der Ball hinter ihm zum 1:1-Ausgleich im Tor einschlug.

Die Antwort des VfR ließ nicht lange auf sich warten. Die Gastgeber bekamen einen Freistoß in Minute 78 zugesprochen, den Kapitän Leo Schwarz zielgerichtet in den Sechzehner brachte. Dort stand Dominik Steinbacher goldrichtig und köpfte die erneute Führung. Dieser Treffer sollte zugleich der entscheidende der Partie sein, denn bei dem Ergebnis blieb es bis zum Abpfiff.

Im „Finale dahoam“ erwartet den VfR nun den Bezirksliga-Aufsteiger TuS Immendorf, die bei

ihrem letzte Aufstieg 2015 bereits das Double perfekt machen konnten.

Aufstellung: Kevin Paulus - Nico Merkel, Jan Mehl, Markus Hoffmann (ab 90. +4 Marc Wirtgen), Felix Faber - Pascal Krämer, Malte Plein - Dominik Steinbacher (ab 87. André Kopittke), Leo Schwarz, Philipp Brittner (ab 90. +3 Christian Scholz) - Jonas Seifer.

Nicht eingesetzt wurden Marcel Baulig, Thomas Löwen, Paul Schmitt und Martin Skiba.

Fotos: Didi Mühlen; Grundlage für den Bericht: Michas kleine Groundhopper Touren

Kreisliga A - 23. Spieltag - 5. Mai 2019

VfL Kesselheim - VfR Eintracht Koblenz 0:4 (0:4)

Das heutige Spiel auf dem Kesselheimer Rasenplatz wurde im Vorfeld für Coach Ilias Atzamidis zum Würfelspiel. Gleich auf fünf Positionen musste er die Startelf zum Ende der englischen Woche verändern, um eine schlagfertige Truppe auf den Platz zu bringen. Zu diesem letzten Aufgebot sah zudem die Besetzung der Bank mit dem aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehenden Trainer Lars Hannibal und Teammanager Philipp Rehr sehr dünn aus - beide brannten jedoch von Beginn an auf einen Einsatz. Bereits in den ersten Spielminuten forderten beide den Coach auf, sie zum Aufwärmen zu schicken und endlich einzuwechseln.

Die Partie, die für den gut leitenden Schiedsrichter Thomas Lühring keine Probleme darstellte, begann sehr gemächlich. Beide Teams fanden noch nicht richtig ins Spiel, sodass die meisten Aktionen im Mittelfeld stattfanden. Erst nach gut



zwanzig Minuten kamen die Gastgeber zu ersten, aber ungefährlichen Torabschlüssen. Der VfR konnte sich zwar öfter vor allem auf der linken Außenbahn in Szene setzen, aber letztendlich kam der entscheidende letzte Ball gar nicht oder zu ungenau. Es dauerte bis zur 29. Minute, als die Karthäuser mit der ersten guten Kombination gleich den Führungstreffer erzielten. Innenverteidiger Felix Faber spielte einen langen Ball nach links zu André Kopittke, der seinen Gegenspieler abschüttelte und ins Zentrum passte. Dort lauerte Dominik Steinbacher, der freie Bahn hatte und aus kurzer Distanz das 0:1 erzielte.

Der VfR drückte nun auf das Tempo, dem die Kesselheimer mehr als einmal nicht folgen konnten. Nur drei Minuten nach dem ersten Tor wurde Philipp Brittner freigespielt, doch er scheiterte am herauslaufenden Keeper Matthias Rinck. Doch es wurde nicht lange über die vergebene Chance gehadert, sondern der Ball zurückerobert und durch Jonas Seifer doch noch der zweite Treffer erzielt. Kurz darauf musste der Torschütze wegen einer Blessur den Platz verlassen und wurde durch Lars Hannibal ersetzt. Dieser hatte noch vor dem Pausenpfiff die Gelegenheit zum Tor, zielte aber knapp daneben.

Die Pausenansprache fand aufgrund der Entfernung zur Kabine direkt auf dem Rasen statt. Die Pause tat gut, denn nach dem dritten Spiel innerhalb einer Woche merkte man einigen Spielern die Strapazen an. Nach dem Wiederanpfiff war klar, dass man sich nicht mit dem Ergebnis zufriedenstellen wollte. Obwohl Felix Faber und Leo Schwarz leicht angeschlagen waren, machte die Truppe weiter Dampf und wollte möglichst bald den Deckel auf die Partie zumachen. Jedoch erst nach einer Stunde Spielzeit ergaben sich weitere



Möglichkeiten. Zunächst kam Christian Scholz nach einem Eckball per Kopf zum Abschluss, den der VfL-Keeper gerade noch über die Latte lenken konnte.

Eine gefährliche Situation, die aber vom Schiedsrichter unbemerkt blieb, ereignete sich nach 65 Minuten. Aus Richtung der Seitenauslinie gab es einen Wasserflaschenwurf auf das Spielfeld, den Lars Hannibal nach einem kräftigen Schluck jedoch geistesgegenwärtig und gekonnt in eine neutrale Zone retournierte. Wegen solchen Aktionen sollen Fußballspiele auch schon einmal abgebrochen worden sein...

Die Karthäuser hielten weiter das Tempo hoch und ließen ihre Gegner des Öfteren einfach stehen. Man hatte phasenweise den Eindruck, man wohne einem Trainingsspiel bei. Bei aller Leichtigkeit fehlte es dann aber im Angriff wiederholt an der Präzision, sodass reihenweise gute Kombinationen im Zentrum keinen Abnehmer fanden. Lediglich Lars Hannibal traute sich einen Distanzschuss zu, der aber am linken Pfosten landete. Erst in der Schlussviertelstunde ging es noch einmal rund. Zunächst hatte Christian Scholz zweimal den dritten Treffer auf dem Fuß. Diesen erzielte in der 71. Minute Leo Schwarz nach Vorarbeit von André Kopittke.

Nach dem deutlichen Rückstand wachten die Gastgeber noch einmal auf und hatten durch Markus Stürz nach 83. Minuten ihre beste Gelegenheit, die aber der aufmerksame Felix Faber auf der Torlinie zunichtemachte. Durch die Offensivaktionen von Kesselheim entstanden für den VfR großzügige Freiräume, die auch geschickt bis zum gegnerischen Strafraum ausgenutzt wurden. Erst sechs Minuten vor dem



Abpfiff steckte Malte durch die löchrige VfL-Abwehr zu Nico durch. Dieser setzte mit gutem Auge André Kopittke in Szene, der den 0:4-Endstand besorgte. Kurz darauf war das Spiel beendet und Kesselheim konnte froh sein, nicht noch mehr Tore erhalten zu haben. Für den VfR war dieser Erfolg ein guter Abschluss der englischen Woche, die mit drei Siegen beendet werden konnte. Durch die Ergebnisse des Spieltages rangiert die Erste weiter auf dem zweiten Tabellenplatz und konnte den Vorsprung auf den Dritten auf nunmehr fünf Punkte ausbauen.



Aufstellung: Kevin Paulus - Nico Merkel, Felix Faber, Martin Skiba, Dominik Steinbacher - Malte Plein, Philipp Brittner - André Kopittke, Leo

Schwarz (C), Christian Scholz - Jonas Seifer (ab 37. Lars Hannibal).

Nicht eingesetzt wurde Phlipp Rehr.

Tabelle Kreisliga A

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	TuS Immendorf	22	20	1	1	78:27	+ 51	61
2.	VfR Eintracht Koblenz	23	13	4	6	61:30	+ 31	43
3.	SF Höhr-Grenzhausen	23	11	5	7	54:38	+ 16	38
4.	SG Dieblich/Niederfell	23	11	4	8	43:44	- 1	37
5.	SC Vallendar	23	10	6	7	44:46	- 2	36
6.	TuS Rot-Weiss Koblenz II	22	10	4	8	56:49	+ 7	34
7.	FC Horchheim	23	8	9	6	34:22	+ 12	33
8.	SV Untermosel Kobern	23	10	2	11	49:50	-1	32
9.	Spvgg Bendorf	23	7	5	11	43:62	-19	26
10.	SV Spay	22	7	3	12	41:52	- 11	24
11.	TSV Lay	23	6	4	13	54:73	- 19	22
12.	SV Niederwerth	23	6	4	13	35:63	-28	22
13.	SV Weitersburg	23	5	5	13	45:55	- 10	20
14.	VfL Kesselheim	22	4	6	12	38:64	- 26	18

Bitburger-Kreispokal Finale



VfR Eintracht Koblenz - TuS Immendorf

Mittwoch, 29. Mai 2019, 19:30 Uhr, VfR-Arena, Karthause

Spielerstatistik der Pflichtspiele

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Spielzeit	Einw.	Ausw.	Tore	Assists	GK	GRK	RK
1	Neis	Denis	16	1494			0				
2	Krämer	Pascal	18	1213	6	4	3		3		
3	Faber	Felix	12	1138		2	0				
4	Franzmann	Marius	19	1753		1	5	1			
5	Hoffmann	Markus	14	1077	2	5	0				
6	Wurster	Andreas	3	144	1	2	0				
6	Plein	Malte	24	2225		3	3	2	6		
8	Brittner	Philipp	23	2162		6	11	8	2		
9	Baulig	Marcel	3	218	2		0		1		
12	Steinbacher	Dominik	26	2376	1	5	7	14			
13	Löwen	Thomas	14	966	4	6	0	1	2		
14	Scholz	Christian	21	724	17	2	4				
15	Schwarz	Leonard	22	2080		4	9	9	4		
17	Seifer	Jonas	25	2245	1	3	26	6	6		
18	Mehl	Jan	26	2401	1	5	1	1			
19	Kopittke	André	5	161	4		1	1			
22	Skiba	Martin	17	1301	4	7	1	1			
23	Kopilji	Sead	14	845	6	3	1	3	2		
24	Wirtgen	Marc	10	398	7	1	0		2		1
25	Merkel	Nico	24	1860	4	7	0		1		
33	Paulus	Kevin	8	854			0				1
	Cofone	Leonardo	1	11			0				
	Eichmann	Steffen	1								
	Gasper	Julian	10	736	4	2	1	3	1		
	Hannibal	Lars	1	57			0		1		
	Merkelbach	Stephan	4	252	1	2	1		1	1	
	Pohl	Johannes	2			2					
	Schmitt	Paul	5	131	6		0				

Aktuelles von den Jugendteams

A-Junioren - Bezirksliga Mitte

15. Spieltag (18.04.2019)

VfR Eintracht Koblenz - JSG Mendig 4:0 (1:0)

18. Spieltag (04.05.2019)

VfR Eintracht Koblenz - JSG Walporzheim 2:2 (1:2)

D-Junioren - Leistungsklasse

11. Spieltag (04.05.2019)

VfR Eintracht Koblenz I - TuS Koblenz III 2:4

D-Junioren - Hauptrunde - Staffel 3

11. Spieltag (04.05.2019)

TuS Rot-Weiss Koblenz II - VfR Eintracht Koblenz II 3:2 (2:1)

E-Junioren - Runde 2 Staffel 3

4. Spieltag (06.04.2019)

VfR Eintracht Koblenz I - JSG Waldesch II 9:3 (3:0)

Vorschau



Sonntag, 19. Mai 2019, 14:30 Uhr



SV Spay



VfR Eintracht Koblenz



Kunstrasenplatz, Spay

Vorschau



Sonntag, 26. Mai 2019, 14:30 Uhr



VfR Eintracht Koblenz



TuS Immendorf



VfR-Arena, Karthause

Der VfR bedankt sich ganz herzlich bei
seinen Gönnern und Unterstützern



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring



Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau

Planung • Ausführung • Service

Braubacher Strasse 77 • 56112 Lahnstein
Tel: 02621 - 1 88 11 00 • Fax: 02621 - 1 88 11 01
info@stahl-metallbaukaiser.de

Aktuelles von der ZWEITEN präsentiert von *backstage*

Kreisliga C - 22. Spieltag - 28.04.2019

SV Weitersburg II - VfR Eintracht Koblenz II 3:2 (1:1)

Aufstellung: Philipp Heyer, Dennis Plauschek (C), Joshua Bartusch, Denis Graef, Johannes Weismüller, Daniel Jaeger, Johannes Pohl (ab 46. Stephan Merkelbach), Gian Luca Frings (ab 71. Alexander Eskes), Leonardo Cofone, Jan Schwittling, Dennis Krisch

Tore: 1:1 Johannes Pohl (45. +1), 2:2 Johannes Weismüller (75.)

Kreisliga C - 23. Spieltag - 05.05.2019

VfR Eintracht Koblenz II - BSC Güls 2:4

Aufstellung: Philipp Heyer, Dennis Plauschek (C), Joshua Bartusch, Nico Merkel, Johannes Weismüller, Daniel Jaeger, Ronny Treppte, Johannes Pohl, Gian Luca Frings, Jan Schwittling, Dennis Krisch, Daniel Löhr, Sascha Jaeger, Steven Frings, Alexander Eskes

Tabelle Kreisliga C

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SV 08 Hillscheid	22	17	1	4	71:26	+ 45	52
2.	SV Weitersburg II	20	15	2	3	75:32	+ 43	47
3.	FSV Rot-Weiß Lahnstein	21	13	4	4	75:36	+ 39	43
4.	SF Höhr-Grenzhausen II	21	12	1	8	61:43	+ 18	37
5.	BSC Güls	21	12	1	8	52:46	+ 6	37
6.	SV Spay II	21	8	5	8	47:61	- 14	29
7.	VfR Eintracht Koblenz II	21	8	4	9	63:50	+ 13	28
8.	FC Hochheim II	21	5	10	5	37:34	+ 3	25
9.	FF Hüttenjungs Koblenz	22	7	0	15	37:63	- 26	21
10.	TuS Arenberg	21	5	5	11	41:60	- 28	18
11.	SV Niederwerth II	20	5	3	12	32:60	- 28	18
12.	SC Simmern	21	4	5	12	29:50	- 21	17
13.	FC Arzheim	21	4	1	16	26:85	- 59	13

Aktuelles von der DRITTEN

präsentiert von



Kreisliga D - 22. Spieltag - 27.04.2019

VfR Eintracht Koblenz III - SV Pfaffendorf II 9:1 (6:0)

Aufstellung: Steffen Eichmann, Lukas Butscher, Denis Graef, Manuel Merz (ab 38. Dennis Krisch), Philipp Schmidt, Oktey Zeybeck (ab 46. Burak Tasar), Michael Schdanow, Yücel Cakmakci, Sascha Jaeger, Jean Grebel, Joshua Bartusch, Marcus Mattlener

Tore: 1:0 Yücel Cakmakci (2., Foulelfmeter), 2:0 Denis Graef (8.), 3:0 Michael Schadanow (16.), 4:0 Yücel Cakmakci (23.), 5:0 Manuel Merz (34.), 6:0 Manuel Merz (36.), 7:0 Marcus Mattlener (54.), 8:0 Marcus Mattlener (68.), 9:1 Jean Grebel (82.)

Kreisliga D - 23. Spieltag - 05.05.2019

TuS Neuendorf - VfR Eintracht Koblenz III 7:0 (4:0)

Aufstellung: Philipp Heyer, André Poppe, Yücel Cakmakci, Yannic Haar, Timo Engel, Dennis Kaczmarek, Berkan Kaya, Michael Schdanow (ab 75. Mikael Tasar), Axel Smuda, Aike Rieken, Burak Tasar

Tabelle Kreisliga D Staffel 1

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	Spvgg Bendorf III	21	19	1	1	83:32	+ 51	58
2.	TuS Neuendorf	21	19	0	2	106:22	+ 84	57
3.	FC Urbar II	22	18	1	3	105:21	+ 84	55
4.	TuS Niederberg II	21	10	3	8	61:45	+ 16	33
5.	FC Horchheim III	22	9	4	9	48:54	- 6	31
6.	SC Vallendar II	20	9	1	10	60:48	+ 12	28
7.	SC Weitersburg III	21	8	4	9	46:47	- 1	28
8.	VfR Eintracht Koblenz III	20	8	3	9	62:52	+ 10	27
9.	FSV Rot-Weiß Lahnstein II	21	6	3	12	36:64	- 28	21
10.	SV Pfaffendorf II	21	6	3	12	39:69	- 30	21
11.	TV Mühlhofen II	21	5	1	15	31:97	- 66	16
12.	SV Niederwerth III	21	4	1	16	23:71	- 48	13
13.	TuS Arenberg II	22	2	3	17	19:97	-78	9



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE